

Die Regierungserklärung vom 13. September 2004 enthält neben den vier strategischen Herausforderungen an die Gemeinschaftspolitik (der Veränderung und Veralterung der Gesellschaft begegnen, die Bildungsqualität steigern, den Standort Ostbelgien festigen, das Ehrenamt stärken) und den Zielen in den Bereichen Finanzen und Infrastruktur sowie Gestaltung und Ausbau der Autonomie als weiteres Kernstück einen Maßnahmenkatalog, der die Vorgaben für die Regierungsarbeit in der laufenden Legislaturperiode definiert.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen geschieht durch eine Vielzahl von Projekten. Was den Bereich der Bildung und damit meine ministerielle Zuständigkeit betrifft, finden Sie hier eine detaillierte Übersicht über diese Maßnahmen bzw. die damit verbundenen Projekte.

Möchten Sie einen Blick darauf werfen?

Unterrichtswesen

1. Erstaus- und Weiterbildung der Lehrer ausbauen
 - 1.1 Verbesserung der Erstausbildung an der Autonomen Hochschule
 - 1.2 Durchforstung des Weiterbildungsprogramms der Pädagogischen Dienststelle des Ministeriums der DG
 - 1.3 Eröffnung neuer Weiterbildungsangebote an der Autonomen Hochschule
2. Dienstrecht ändern
 - 2.1 Reform des Vorruhestandes
 - 2.2 Analyse der bestehenden Dienstrechte
 - 2.3 Erstellung einer Bedarfsanalyse im Dialog mit Schulen und Sozialpartnern
 - 2.4 Umsetzung der Reform in mehreren Phasen
3. Personalverwaltung im Unterrichtswesen durch elektronische Datenverarbeitung verbessern
 - 3.1 Bestandsaufnahme der bestehenden Systeme in den Schulen, der Verwaltung und der Französischen Gemeinschaft
 - 3.2 Bedarfsanalyse
 - 3.3 Strukturelle Zusammenarbeit mit der Französischen Gemeinschaft
4. Schülerbeförderung neu gestalten
 - 4.1 Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse
 - 4.2 Ausarbeitung und Verabschiedung eines Dekretes
5. Zusammenlegen der drei Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren sowie der zwei Gesundheitszentren
 - 5.1 Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse
 - 5.2 Verhandlungen mit den Trägern
 - 5.3 Ausarbeitung eines Regelwerks
6. Berufsberatung und -orientierung auf der Grundlage des vom Arbeitsamt der DG in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren erstellten Dokumentes verbessern
 - 6.1 Angebot berufs-, ausbildungs- und studienkundlicher Information
 - 6.2 Erstellung eines Leitfadens für Schulen zur besseren Berufswahlvorbereitung
7. Schullandschaft neu gestalten
 - 7.1 Fusion der Grundschulen in Eupen-Unterstadt
 - 7.2 Übergabe der autonomen Paul-Gérardy-Grundschule an die Gemeinde Burg Reuland

8. Interne und externe Evaluation einführen
 - 8.1 Partnerschaft am europäischen Netzwerk syneva.net
 - 8.2 Unterstützung und Begleitung von teilnehmenden Schulen
 - 8.3 Ausbildung von Experten in allen Schulstufen für den Bereich Qualitätsevaluation

9. Einheitliche Abschlussprüfungen ausarbeiten
 - 9.1 Erstellung einer vergleichenden Analyse mit anderen Ländern
 - 9.2 Überprüfung der Möglichkeiten, der Durchführbarkeit und der Organisationsform in der DG

10. Angebote verschiedener Schulen abstimmen
 - 10.1 Bestandsaufnahme
 - 10.2 Konzertierung mit den betroffenen Schulträgern
 - 10.3 Umsetzung im Rahmen des Sekundarschuldekrets

11. Teilzeitunterricht neu gestalten
 - 11.1 Kooperation mit den Arbeitgebern in Industrie, Handel und Handwerk
 - 11.2 Kooperation mit den Sozialbetrieben
 - 11.3 Schaffung neuer rechtlicher Rahmenbedingungen

12. Hausaufgabenschule fördern
 - 12.1 Überprüfung der Grundlagen der Hausaufgabenverteilung in den Schulen
 - 12.2 Untersuchung und Bewertung der Modelle von bestehenden Hausaufgabenschulen
 - 12.3 Überprüfung einer eventuellen Implementierung von Hausaufgabenschulen in der DG mit den Schulverantwortlichen

13. Für den Unterricht zur Verfügung stehende Zeit erhöhen
 - 13.1 Festlegung von administrativen Regeln für die Durchführung von Prüfungen
 - 13.2 Reform der Prüfungssysteme auf allen Schulebenen
 - 13.3 Reform der Einspruchsverfahren

14. Sekundarschulwesen dekretal regeln
 - 14.1 Ausarbeitung eines ersten Referentenentwurfs auf der Grundlage des Berichts der Arbeitsgruppe
 - 14.2 Neue Stundenkapitalregelung
 - 14.3 Reduzierung der Wahloptionen

15. Weitere Schlüsselkompetenzen definieren
 - 15.1 Schlüsselkompetenzen und Ausbildungsprofile für Sekundarstufe II und III
 - 15.2 Lehrpläne für Sekundarstufe II und III

16. Übergang von der Primar- zur Sekundarschule verbessern
 - 16.1 Sensibilisierungskampagne und Schaffung einer Kontaktstelle zwischen den Lehrern des Primarunterrichts und denen der Sekundarstufe I

17. Lernprogramme verbindlich gestalten
 - 17.1 Erstellung eines Lehrplans für die Primarschule und die erste Stufe des Sekundarunterrichtes
 - 17.2 Einführung von Schulbüchern in den Hauptfächern

18. Bürgerkundeunterricht einführen
 - 18.1 Fachübergreifende Einführung der Bürgerkunde in die Lehrpläne
 - 18.2 Aus- und Weiterbildung im Bereich der Bürgerkunde
 - 18.3 Pädagogische und didaktische Mittel

19. Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Studien fördern
 - 19.1 Initiierung und Begleitung der Schülerlabors des Forschungszentrums Jülich
 - 19.2 Teilnahme an Wettbewerben

- 19.3 Beteiligung am Euregio-Projekt „Netzwerk-Außerschulische Lernorte“
 - 19.4 Science Truck: Naturwissenschaften und Technik
20. Dialog zwischen Schule und Wirtschaft weiter ausbauen
- 20.1 Förderung des unternehmerischen Denkens in den Schulen
 - 20.2 Betriebspraktika für Schüler und Lehrer
 - 20.3 Erarbeitung von Lehrmaterialien und -programmen für die Erstaus- und Weiterbildung der Lehrer
 - 20.4 Wissenschaftskommunikation
21. Mehrsprachigkeit fördern und verbessern
- 21.1 Ausarbeitung eines Lehrplans Französisch als Fremdsprache
 - 21.2 Förderung der Aus- und Weiterbildung der Kindergärtnerinnen und Primarschullehrer
 - 21.3 Teilnahme an Sprachprojekten
 - 21.4 Zusatzausbildung Französisch an der Autonomen Hochschule
 - 21.5 Umsetzung des Sprachendekrets auf der Grundlage des Berichts des Sonderausschusses für den Sprachengebrauch im Unterrichtswesen
 - 21.6 Native Speakers – Austausch von Lehrkräften
 - 21.7 Schaffung des Amtes Fachlehrers für Französisch in der Primarschule
 - 21.8 Austausch von Schülern zum Erlernen von Französisch
22. Schulen weiter mit modernen Lehr- und Lernmitteln ausstatten
- 22.1 Auswahl und Angebot von Schulbüchern
 - 22.2 Projekt „Cyberschulen“ der Wallonischen Region im Primar- und Sekundarbereich (Phase 2)
 - 22.3 Ausbau des Bildungsservers der DG
23. Mediotheken weiter ausbauen
- 23.1 Ausbau der Schulmediotheken in den Sekundarschulen
 - 23.2 Ausbau der Hochschulmediothek
 - 23.3 Ausbau von Medienangeboten in den Primarschulen
 - 23.4 Erstellung von Curricula zur Vermittlung von Medienkompetenz in den Schulen der DG
 - 23.5 Lehreraus- und -weiterbildung im Bereich Medienkompetenz: Ausbildung von Schulmediothekaren
 - 23.6 Ausarbeitung von Standards und Richtlinien für die Einrichtung und Nutzung von Schulmediotheken
 - 23.7 Einbindung der Schulen der DG in das Projekt EDMOND (Elektronische Distribution von Bildungsmedien ON Demand)
24. Eine Hochschule in der DG schaffen
- 24.1 Schaffung der gesetzlichen Grundlage
 - 24.2 Vorbereitung und Unterzeichnung des Gründungsabkommens
 - 24.3 Schaffung angepasster Arbeitsbedingungen (Infrastruktur, Ausrüstung, Ausstattung)
 - 24.4 Positionierung im europäischen Raum
25. Erasmus-Programm der Europäischen Union nutzen
- 25.1 Schaffung einer gesetzlichen Grundlage
 - 25.2 Abschluss von Verträgen mit Bildungseinrichtungen im Ausland
26. Kenntnisse der Förderpädagogik in der Lehrerbildung vermitteln
- 26.1 Verabschiedung eines neuen Hochschuldekretes als gesetzliche Grundlage für die Einführung des Faches Förderpädagogik als Pflicht- und als Wahlfach für auszubildende Lehrkräfte
 - 26.2 Verabschiedung eines neuen Stundenrasters für die neue Autonome Hochschule durch den Gründungsrat, in dem das Fach Förderpädagogik verpflichtend eingeführt wird
 - 26.3 Partnerschaften mit Hochschulen aus dem In- und Ausland
 - 26.4 Ausarbeitung eines Weiterbildungsangebots für bestehende Lehrkräfte

27. Angebot für förderungsbedürftige Schüler ausbauen
 - 27.1 Verstärkte Förderung der Diagnosefähigkeit und der Kompetenzen bei der Erstellung von Förderplänen in der Erstausbildung von Lehrkräften
 - 27.2 Schaffung neuer Weiterbildungsangebote
 - 27.3 Anpassung der materiellen Rahmenbedingungen

28. Dekret der Sonderschulen novellieren
 - 28.1 Aufhebung der Einfrierung des Stundenkapitals
 - 28.2 Schaffung des Amtes eines Ergotherapeuten im Sonderschulwesen
 - 28.3 Erstellung einer präzisen Bedarfsanalyse
 - 28.4 Verabschiedung des Sonderschuldekretes

29. Lebensbegleitendes Lernen weiter ausbauen
 - 29.1 Weiterbildung-Information-Beratung (WIB)
 - 29.2 Euregionale Bildungsmesse
 - 29.3 Erarbeitung eines integrierten Konzepts

30. Trägerübergreifenden Weiterbildungsverbund schaffen
 - 30.1 Bestands- und Bedarfsanalyse
 - 30.2 Ausarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines Weiterbildungsverbundes im Dialog mit den betroffenen Einrichtungen
 - 30.3 Schaffung eines trägerübergreifenden Weiterbildungsverbundes

31. System der Studienbeihilfen und Stipendien überarbeiten
 - 31.1 Auswertung der Erfahrungen mit der seit 1986 gültigen Rechtsgrundlage für die Gewährung von Studienbeihilfen
 - 31.2 Überarbeitung der Rechtsgrundlage

32. Musikakademie ins Unterrichtswesen übertragen
 - 32.1 Erleichterung der sprachlichen Anforderungen für das Personal der Musikakademie.
 - 32.2 Auswertung der in der letzten Legislaturperiode geleisteten Vorarbeit und Analyse aller Personalakten
 - 32.3 Ausarbeitung und Verabschiedung eines Dekretes

33. Renovierung und Modernisierung der Schulbauten fortführen
 - 33.1 Analyse des mittelfristigen Bedarfs im Dialog mit den Schulträgern
 - 33.2 Aufnahme von Schulbauprojekten in die Infrastrukturpläne der DG